

im Spiegel/vnd setzet das Horologium auff die Lineā Meridianam, also / daß das Ende der ersten Stundten / welche auch kan in dem reflexu getroffen werdē auff gemeldten Puncten / so mitten im Spiegel gezeichnet gelange. Von dannen sehe man durch ein Dioptram oder einige andere Visier / von dem Stilo des horologii horizontalis herab / so findet man durch denselbigen radium visuum den Puncten / da man darnach den Zeiger sol hin machen. Dann man hat nur denselbigen Puncten zu zeichnen / als welcher das Ende wirdt seyn auff dem reflex Zeiger. Vnd wann man diese Regul in acht nimpt / welche mehr Übung als Kunst bedarff / wirdt man in kurzer zeit alle Linien der andern Stunden finden / welche man mag numeriren / so hat man alsdann einen gewissen Sonnen-Zeiger aussere dem Sonnenschein : allda der reflex Strahl alle Stunden zeigt / wie die Sonne herumblauft. Wer aber hiervon weitem vnd eigentlichem Bericht begehret / der mag den tractatum gemeldtes autoris selbst lesen. Von den andern Sonnen-Zeigern / mag man vorge-meldte autores auffschlagen / darinnen man allen Bericht wirdt finden : welcher aber wenig nuzet / wann man nicht selbst die Handt anleget : sintemal man die Theoriam in solchen Materien ohne Übung nit wol begreiffen kan.

Von der bewegliche Uhren handelt Cardanus gar außführlich im Neundten Buch / de rerum varietate. Damit ich aber Summarischer Weise auch etwas darvon discurre / sage ich / daß ins gemein alle Uhrwerck be-greifen die Stunden / halbe Stunden / Viertel vnd Minuten. Die Italianische Uhr fanget an / wie Iohannes Padoannius zeuget / ire Stunden zu zehlen / von dem Vntergang der Sonnen : Die Französische oder Teutsche / von Mittag oder Mitternacht. Damit man sich aber etwas auff die Uhren verstehe / muß man wissen / die Angulos horarios, die arcus horizontales, welche die Araber Azimuth nennen / deß gleichen die Arcus verticales, den arcum diurnum, die stracke Auffsteigung / die zweg Auffsteigung / die Abweichung / die Distanzen / die breite vnd lenge der Sonnen / die Natürliche Tage / die dies artificiales, davon auch droben in dem Discurs von den Chronisten ist gehandelt worden : Item die gradus, die horas æquinoctiales, die vor vnd nach Mittags Stunden / die horas inæquales, die horas Occidentales, den Horoscopus, den Gnomonem, den Stylum, die lineas rectas, die lineas perpendiculares, den Catherum, die lineam horizontis, die lineam Meridianam, die lineam Styli, den Nadir, welches ist der Punct / so gegen der lineam Eccliptica vber stehet / den Zenith, wel-

ches ist der Punct / so geradt vber vnserm Haupt stehet / den sinum rectum, den sinum inuersum, die superficiem planam, die superficiem verticalem rectam, vnd perpendicularem, die superficiem meridionalem, die vmbra inuersam, die vmbra rectam, vnd vnzehliche dergleichen ding mehr / so in dieser materia von Sonnen-Zeigern zu bedecken vnd vbsich seynd.

Es seynd aber der Uhren vnterschiedliche Gattungen / nemlich Sonnen Uhren mit irem Zeiger / Item Wasser vnd Sanduhren / davon auch Meldung geschehen. Deß gleichen auch Raduhren / welche vnterschiedene Räder vnd Betrieb haben / so in einander greiffen / beneben der Vnrühwellen / darauff die Seile gezogen werden / oder aber die Federn an den kleinen Uhren / ihrem Gewicht / vnd Zeiger / Hammer vnd Blocke / wann es Schlaguhren seyndt : Solche Uhren werden auffgezogen / gerichtet beydes zum Stunden vnd zum wecken. Vnd ist dieses Uhrmachen sehr hoch zu halten / nicht allein von wegen seiner Kunst / sondern auch von wegen grossen Nutzen / so man ins gemein davon hat / daß man die Zeit vnd Stunden / zu allen vorfallenden Geschäften richten kan / wie daß Iohan. Carolus Reginaldus, seine Kunst an der Uhren zu Venedig erwiesen : vnd man noch täglich in Teutschlandt viel künstlicher Meister findet / als welche den Vorzug vor allen andern haben / sintemal die besten / schönste vnd künstlichste von dannen hero zu vns / vnd zu andern Völkern gebracht werden. Vor allen aber ist das ein künstliches / ja vberaus wunderbarliches Uhrwerck gewesen / welches Keyser Ferdinandus, wie Bugarus meldet / dem Türckischen Keyser Solymāno, verehret hat / daran nicht allein andere Werck mehr / sondern auch die Bewegung aller Himmlischen Sphären zu sehen gewesen / welche nach Aussage vnd Rechnung der Astrologorum, so iust zugetroffen / daß man sich beydes vber das Werck / vnd vber den Meister hat müssen verwundern.

Die beste vnd gewisseste Uhr aber / die Gewisseste nimmer fehlet oder vnrecht gehet / ist der Baw. Uhr. ren Uhr / die sie in ihrem Wagen führen / daran sie so eigentlich wissen / wann man Suppen zu Mittag / zu vndern vnd zu Nacht essen sol / daß es ihnen nicht eine Minuten fehlet.

Die Klage / die man ins gemein vber die Uhrmacher führet / ist diese / nemlich / daß sie eine Uhr zu buzen dörfen zween oder drey Ducaten fordern / mit fürgeben / sie haben sie nit allein außgebuzet / sondern auch an vielen Orten / da sie mangelhaft gewesen / verbessert da sie doch offermals nicht für einen Wagen daran gearbeitet haben / vnd halten die Leute

Es solang

Unter-schiedliche Uhren.

111111
111111
111111

Uhr.